

SEINE FAMILIE-**SUCHT MAN SICH NICHT AUS?**

Liebe Bundesgeschwister, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Advent beginnen die Jahresrückblicke Auf den ersten Blick fällt es schwer, das Posiund wir werden daran erinnert, was uns 2022 so alles ereilte.

Die meisten Rückblicke werden wohl mit dem Ukrainekrieg beginnen. Wir werden auch an die Klimakrise und humanitäre Katastrophen weltweit erinnert, daran, dass Nordstream 2 nicht in Betrieb genommen und sie kommen häufig in Familien vor. wurde, an die Inflationsrate und die horrenden Energiepreise. Wir sehen viele Bilder In dieser letzten Ausgabe 2022 blicken wir von zerstörten Städten in der Ukraine. Und dann wäre da noch die Fußballweltmeisterschaft in Katar, eigentlich ein schönes Sportereignis, wären da nicht die eklatanten Menschenrechtsverletzungen. Wir denken an Familien, die vom Krieg entzweit werden, in Familien hinein geboren werden, mag das die gemeinsam Existenzängste durchleben müssen oder vergeblich auf den Familienvater warten, der sich in einem Wüstenstaat sprichwörtlich zu Tode schuftet.



tive in 2022 zu sehen. Und doch gibt es viele Momente, in den Menschen sich solidarisch zeigten, anderen geholfen haben und damit die Welt ein wenig schöner und besser gemacht haben. In der Regel tauchen diese Meldungen nicht in den Schlagzeilen auf. Dennoch gibt es diese Momente in 2022 -

auf die Familie mit ihren vielen verschiedenen Facetten.

Sicher kennen Sie den Spruch: "Seine Familie sucht man sich nicht aus!" Für Kinder, die stimmen – ihre Eltern hingegen suchen sich heute vermehrt ihr Familienmodell selbstbestimmt aus. Und diese Familienkonstellationen sind bunt und vielfältig: Sie reichen von Regenbogenfamilien über Adoptivfamilien bis hin zu sogenannten Wechselmodellen und Co-Parenting.

Natürlich gibt es sie noch: Die klassische Kernfamilie mit Mutter, Vater, Kind(ern). Und es ist wahrlich nichts falsch daran, an diesem bewährten Familienmodell festzuhalten. Schwierig wird es dann, wenn es uns nicht gelingt, die Perspektive für die Vielfalt unterschiedlicher Lebensentwürfe zu öffnen.

So geschehen auf der letzten Synodalversammlung im September, bei der unsere Amtskirche die Chance verpasst hat, Einheit in Vielfalt unter Beweis zu stellen und den Blick für die Lebensrealitäten vieler Katholikinnen und Katholiken zu weiten.

Mit den Geschehnissen in Frankfurt am Main beginnt das Dossier des Ihnen vorliegenden Hirschbergs zum Titelthema "Alles Familie".

Vielleicht wird Ihnen bei der Lektüre der Ausgabe Neues begegnen zum Thema "Familie". Vielleicht werden Sie sich auch an der ein oder anderen Stelle freuen oder ärgern über die Aussagen unserer Interviewpartnerinnen. Sicher ist: Unser Heft ist ebenso bunt geworden, wie Familien es heute sind. Im Dossier begegnet Ihnen die amtskirchlich getragene Sicht auf Familie ebenso wie Familienmodelle, die mit dem klassischen Familien- und Eheverständnis nichts zu tun haben

Im Verbandsteil des Magazins informieren wir neben einem ganz persönlichen Einblick in das Familienleben einer ND-Familie umfänglich über den ND-Kongress 2023, bei dem die "ND-Familie" in Münster zusammenkommen wird.

Für mich persönlich bleibt es unfassbar, wie stark Familienbande sein können, wie die Familie uns unterstützen und beschützen kann. Sie prägt uns für das ganze Leben. So verschieden Familien sind, so unterschiedlich sind die damit verbundenen Gefühle. Die Familie kann in uns das Schlechteste, aber auch das Beste hervorbringen.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit wird die "heile Familie" in der Werbung besonders gerne dargestellt. Weihnachten als Fest der Freude. Die Empfindungen dazu gehen auseinander. Die einen freuen sich über Kerzenschein, Tannenbaum und das festliche Essen. Anderen graut es vor dem Familientreffen und sie sind froh, wenn es schnell vorbei ist.

Ich freue mich auf Weihnachten, weil ich Dr. Jürgen Holtkamp dann alle treffe. Wir sind - wie in vielen an- Stellvertretender Leiter des ND deren Familien - sehr verschieden und uns doch nah. Es gibt verschiedene Lebenskon- PS: Die nächste Ausgabe des Hirschbergs zepte, wir können uns wunderbar necken, erscheint am 1. Februar 2023. sind uns bei vielen Themen nicht einig. Was uns verbindet: Wir respektieren uns gegen-



Titelcover: Ob klassische Kernfamilie, Regenbogenfamilie oder Wechselmodell: Familienkonstellationen sind heute bunter und vielfältiger denn je zuvor. Foto: LightFieldStudios.

seitig, egal wie unterschiedlich die Lebensentwürfe sein mögen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser ein schönes Weihnachtsfest

Hollkamn

Redaktionsschluss: 23. Dezember 2022.

2 4 - 20223 Hirschberg

Dossier 4-2022

INHALT

Dossier

- 6 IHR SEID MIR SCHWESTER, BRUDER UND MUTTER!
 Interview mit Katrin Brockmöller
- 10 WIE SIEHT DIE FAMILIE DER ZUKUNFT AUS? von Oliver Czulo
- **14** WAS WIRD AUS DER FAMILIENPOLITISCHEN ZEITENWENDE? von Ivonne Famula und Matthias Dantlgraber
- 18 FAMILIE DURCHBUCHSTABIERT von Maria Bubenitschek
- **WENN NICHT IHR ALS CHRIST:INNEN, WER DENN DANN?** im Gespräch mit Julia Seidel
- 25 WIR LIEBEN UND LEBEN NICHT MEHR SO STARR im Gespräch mit Christine Wagner

»Ich glaube der Blick auf "Familie" als guten Ort muss sich nicht ändern. Ändern muss sich die verengte Perspektive. Wer ist für wen Familie? In welcher Weise kann Bindung, Partnerschaft, Lebensgemeinschaft gestaltet werden?«



Katrin Brockmöller auf Seite 9

Aus dem ND

CHRISTSEIN.HEUTE

27 Die Heilige Familie von Marco Petrelli

PERSONAL.GEMEINDE

- **28** Familie von Barbara Singer
- Bleiben oder Gehen?
 Informationen zum ND-Kongress 2023
- **40** Landwirtschaft von Regina und Christoph Laufkötter
- 42 Veranstaltungen und Termine
- 47 Familienbuch

KREATIV.KULTUR

- **54** Filmtipp "Alcarràs Die letzte Ernte" von Sofia Glasl
- **56** Weiterführende Literatur zum Thema: "Alles Familie!"
- 63 Über den ND | Impressum
- **64** Nächstes Dossier

Mehr gefällig? Beiträge und Bildmaterial zum Thema dieser Ausgabe finden Sie auch unter: www.nd-netz.de



4 Hirschberg 4 — 2022 **5**